

Geschäftsklima Metall (Bund), Juli 2026

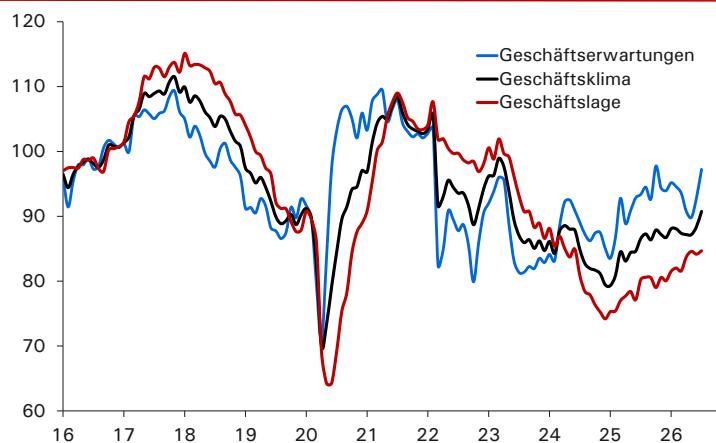
I. ifo Geschäftsklima in der M + E-Industrie (Bund)

Die Stimmung in der deutschen Metall- und Elektro-Industrie (M + E-Industrie) hat sich im Juli 2026 verbessert. Der ifo-Geschäftsklimaindex für die M + E-Industrie – die größte Industriebranche mit über 3,8 Millionen Beschäftigten – stieg von 88,4 Punkten im Juni auf 90,8 Punkte im Juli 2026 (Abb. 1). Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage verbesserte sich von 84,2 Punkten auf 84,7 Punkte. Ausschlaggebend waren deutlich bessere Geschäftserwartungen, die von 92,8 Punkten auf 97,2 Punkte stiegen. Dies dürfte vage Hoffnungen auf eine Entspannung der Lage am Persischen Golf und auf Fortschritte bei den Strukturreformen in Deutschland widerspiegeln. Die Aufhellung bleibt jedoch vorsichtig einzuordnen, weil noch keine breite Erholung erkennbar ist.

Abb. 1: ifo Geschäftsklima in der M + E-Industrie (Bund)

Index: 2015 = 100, saisonbereinigt

METALL NRW

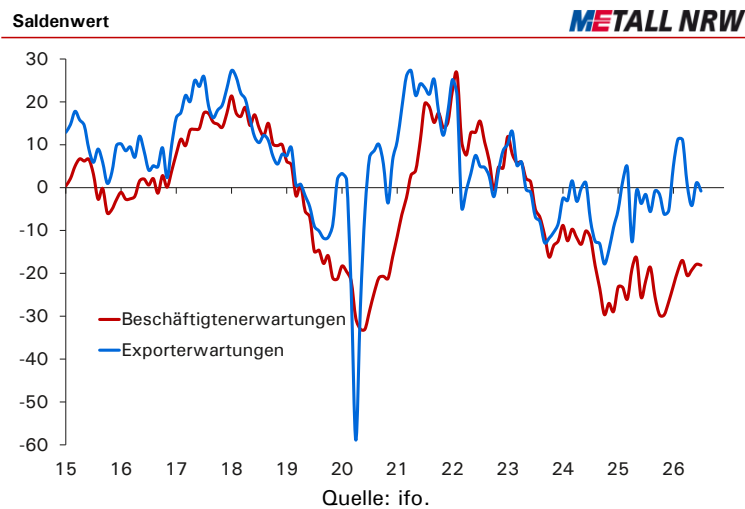


Quelle: ifo. Anmerkung: saisonbereinigte Werte.

II. Export- und Beschäftigungserwartungen in der M + E-Industrie (Bund)

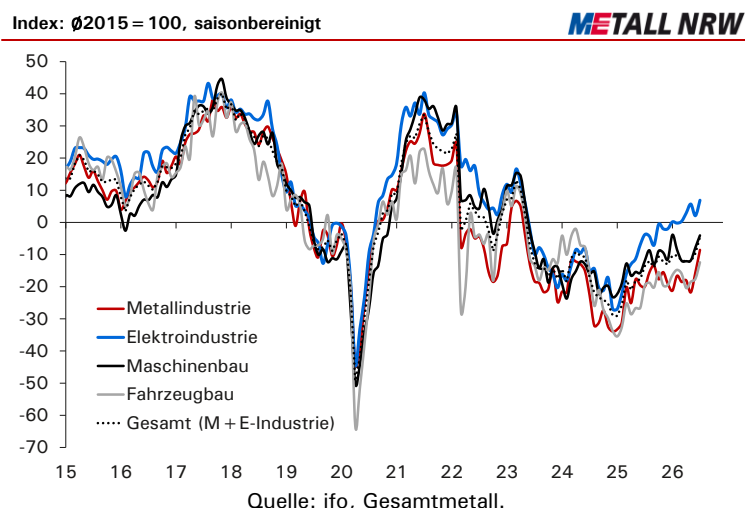
Die Exporterwartungen in der deutschen M + E-Industrie haben sich im Juli 2026 leicht verschlechtert (Abb. 2). Der Saldo der Exporterwartungen sank von +1,1 Punkten im Juni auf -0,8 Punkte im Juli 2026. Damit liegen die Exporterwartungen wieder leicht im negativen Bereich. Ein negativer Saldenwert zeigt, dass etwas mehr M + E-Betriebe mit sinkenden als mit steigenden Exporten in den kommenden drei Monaten rechnen.

Auch die Beschäftigungspläne der M + E-Betriebe haben sich leicht verschlechtert. Der Saldo sank von -17,9 Punkten im Juni auf -18,1 Punkte im Juli 2026. Ein negativer Saldenwert zeigt, dass mehr M + E-Betriebe einen Personalabbau als einen Personalaufbau für die kommenden sechs Monate planen. Die Aufhellung beim Geschäftsklima schlägt sich damit bislang weder in besseren Exporterwartungen noch in einer Entspannung der Beschäftigungspläne nieder.

Abb. 2: Export- und Beschäftigtererwartungen in der M + E-Industrie (Bund)**III. ifo Geschäftsklima nach M + E-Branchen (Bund)**

Im Juli 2026 hat sich das Geschäftsklima in allen ausgewiesenen Branchen der M + E-Industrie verbessert (Abb. 3). Die Saldenwerte liegen aber in drei der vier Branchen weiterhin im negativen Bereich. Positiv hebt sich die Elektroindustrie ab. Sie ist die einzige M + E-Branche mit einem Geschäftsklima im positiven Bereich. Für die M + E-Industrie insgesamt verbesserte sich das Geschäftsklima von -9,6 Saldenpunkten im Juni auf -4,5 Saldenpunkte im Juli. Die Aufhellung wurde vor allem von weniger pessimistischen Erwartungen getragen, die sich in allen Branchen verbesserten. Die aktuelle Geschäftslage verbesserte sich in der M + E-Industrie insgesamt dagegen nur leicht.

In der Metallindustrie stieg das Geschäftsklima von -15,6 auf -8,6 Saldenpunkte. Dazu trugen sowohl eine bessere Lagebeurteilung als auch weniger pessimistische Erwartungen bei. In der Elektroindustrie hellte sich die Stimmung weiter auf. Das Geschäftsklima stieg von +2,1 auf +6,9 Saldenpunkte. Sowohl die aktuelle Lage als auch die Erwartungen liegen hier im positiven Bereich. Im Maschinenbau verbesserte sich das Geschäftsklima von -7,8 auf -4,0 Saldenpunkte. Die Verbesserung war vor allem auf bessere Erwartungen zurückzuführen, während die aktuelle Lage weiterhin schwach blieb. Im Fahrzeugbau stieg das Geschäftsklima von -17,6 auf -12,4 Saldenpunkte. Hier verbesserten sich die Erwartungen deutlich, die aktuelle Lage wurde dagegen schwächer bewertet.

Abb. 3: ifo Geschäftsklima nach M + E-Branchen

Anlage: ifo Geschäftsklimaindex der M + E-Industrie

ifo Geschäftsklimaindex Metall- und Elektroindustrie (Bund)

METALL NRW

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Januar	101,3	109,9	97,4	91,2	96,9	103,5	96,2	86,1	79,3	88,1
Februar	102,3	107,6	96,7	89,7	101,3	105,7	96,3	84,3	80,8	88,1
März	105,5	108,6	95,1	82,7	104,4	91,6	98,9	87,7	84,5	87,4
April	106,5	107,8	96,0	70,0	105,4	93,0	97,6	88,6	83,1	87,2
Mai	108,9	106,1	94,4	73,3	105,0	95,5	93,8	88,0	84,4	87,2
Juni	108,4	105,2	92,3	79,1	107,1	94,4	89,4	87,9	84,6	88,4
Juli	108,9	103,8	89,9	84,5	108,4	93,5	87,0	84,8	86,6	90,8
August	109,3	105,4	88,9	89,5	105,9	93,6	85,9	82,7	87,3	
September	108,9	105,0	89,3	91,5	104,1	91,7	86,4	82,0	86,4	
Oktober	110,7	103,1	90,3	94,2	103,5	88,7	85,1	81,7	87,9	
November	111,5	101,6	88,8	94,6	103,2	91,2	86,2	81,1	87,2	
Dezember	109,2	100,8	90,3	97,1	102,8	94,3	84,7	79,4	86,7	

Quelle: ifo. Anmerkung: 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.